**Kein schöner Basketballtag für die Blue Devils und für die Black Panthers**

(jb) Die U18 musste sich in Passau knapp mit 58:53 beugen, die Black Panthers verloren sehr deutlich gegen den TSV Grünwald mit 64:83.

Los gings in Passau mit der U18. Beide Teams befanden sich an diesem Tag in etwas auf gleichem Niveau. Leider. Denn normalerweise kann mein Team mehr. Aber Unkonzentriertheit in der Verteidigung und keine Idee im Angriff ergaben ein schlechtes Spiel. Nach dem ersten Viertel führten wir noch mit 16:20, doch im zweiten Viertel gelang uns sieben Minuten lang kein Korb und die Passauer konnten wegziehen. Nach 18 Minuten führten sie mit 28:22, ehe wir zur Halbzeit auf 30:27 verkürzen konnten. Im dritten Viertel konnten wir sogar noch einmal in Führung gehen (39:40), und auch im letzten Viertel gelang uns das nochmal (35. Minute, 47:48), doch dann hatten wieder die Hausherren das Heft in der Hand. In der 37. Minute konnten wir nochmal auf einen Punkt zum 54:53 verkürzen, doch unsere Nerven hielten nicht durch. Knapp, aber auch verdient, verloren wir mit 58:53. Da das Hinspiel jedoch durch uns mit 8 Punkten Abstand gewonnen wurde, wären wir bei Punktgleichheit vor den Passauern.

Über das Spiel der Black Panthers sollte man den Mantel des Schweigens legen. Nie in Führung und alle Viertel verloren präsentierte sich das Team um William konzeptlos im Angriff und ohne Leidenschaft in der Verteidigung. Dazu kam noch eine unglaubliche Trefferquote der Gäste. Sie waren einfach besser und haben verdient gewonnen. Nachdenklich und kopfschüttelnd mussten wir aber feststellen, dass einige Grünwalder Spieler beim geringsten Kontakt vor Schmerzen aufgeschrien haben, und bei etwas mehr Kontakt zu Boden fielen. Sie bekamen auch die Pfiffe. Drum kann es natürlich auch sein, dass wir als Zuschauer die Kontakte falsch bewertet haben. Die Münchner Vorstädter haben mit diesem 19-Punkte-Sieg ein gutes Polster für das Rückspiel.